

Eignungskriterien

zum Offenen Verfahren zur Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Projektträgerschaft „Gesundheitsforschung“

Ausschlussgründe, Eignungskriterien und Beleg der Eignung

Zur Abfrage etwaiger Ausschlussgründe sowie zum Beleg der Eignung wird von den Bietern die Vorlage folgender Erklärungen/ Dokumente erwartet. Entsprechende Formulare zu den geforderten Angaben liegen, soweit angeführt, diesen Bewerbungsbedingungen bei.

Ausschlussgründe, §§ 123, 124 GWB i.V.m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Angabe im Bieterbogen Ziffer V) und ggfs. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 125 GWB.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, § 44 VgV

2. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, § 45 VgV

3. Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1). Sollte ein Unternehmen erst seit weniger als drei Jahren bestehen, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. Es ist zudem gesondert und unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass das betreffende Unternehmen seit weniger als drei Jahren besteht.
4. Erklärung darüber, dass der Bieter spätestens bei Beginn der Leistung über eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügt und dem Auftraggeber entsprechende Nachweise der Versicherung nach Zuschlag unverzüglich vorlegt (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.2).

Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, § 46 VgV

5. Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.1).
6. Erklärung, aus der die Beschäftigtenzahl des Unternehmens und welche Anzahl im projektrelevanten Umfeld tätig sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.2)
7. Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der in den letzten drei Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) erbrachten Aufträge mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.3). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:

- fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen in der fachlichen und administrativen Prüfung, Bewilligung/Ablehnung, Abwicklung und Betreuung von öffentlich geförderten Projekten im Bereich der medizinischen Forschung, der Forschung für öffentliche Gesundheit und der Forschung für globale Gesundheit (insbesondere zu Krankheiten und Gesundheitsfragen mit besonderer Bedeutung für den globalen Süden)
- fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen auch in der Betreuung komplexer Weiterleitungsvorhaben und privatrechtlicher Zuwendungsverträge mit ausländischen Partnern
- fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen zu rechtlichen und strukturellen Aspekten medizinischer Einrichtungen,
- fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen in der Betreuung strategischer längerfristig angelegter Beratungsgremien der Bundesregierung sowie internationaler Gremien zu forschungs- und wissenschaftspolitischen Entscheidungen in der medizinischen Forschung/ zur globalen Gesundheitsforschung / zur Krebsforschung
- fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen in der Fach- und Wissenschaftskommunikation
- fundierte Kenntnisse über den europäischen Forschungsraum und mehrjährige Erfahrungen aus der Beteiligung an Förderinstrumenten auf EU-Ebene (z.B. ERA-Netze) in der medizinischen Forschung
- fundierte Kenntnisse über die maßgeblichen Akteure in forschungsrelevanten Bereichen der Globalen Gesundheit sowie das Zusammenspiel dieser Akteure in internationalen Prozessen.

Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens zwei verschiedene Referenzen zu benennen.

8. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.4 / Qualifikationsprofil).

9. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden sonstigen Mitarbeiter (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.5 / Qualifikationsprofil).
10. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der/des Beauftragten für den Haushalt (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.6 / Qualifikationsprofil).

Zu 8: Verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, in lebenswissenschaftlichen Fachrichtungen (Biologie, Medizin, Psychologie, etc.) (für 3 verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen jeweils mindestens ein Referenznachweis)
- Mind. zweijährige Erfahrung als Leiter/-in einer Organisationseinheit von mindestens 8 Mitarbeiter/innen (für 3 verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen mindestens je 1 Referenznachweis)
- Mind. drei Jahre Berufserfahrung in verwaltungsnahen Tätigkeiten (z. B. im Wissenschaftsmanagement in einer Hochschule oder einer Forschungseinrichtung oder bei einem Projektträger) (für 3 verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen jeweils mindestens ein Referenznachweis)

Zu 9: Sonstige Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen sonstigen Mitarbeiter/innen des Bieters. Für das Mitarbeiterteam müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in lebenswissenschaftlichen Fachrichtungen (Biologie, Biochemie, Medizin, Psychologie, Pharmazie, Sozialwissenschaften etc.) für 20 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen mindestens jeweils 1 Referenznachweis
- Mind. 1 Jahr Berufserfahrung in verwaltungsnahen Tätigkeiten (z. B. im Wissenschaftsmanagement in einer Hochschule oder einer Forschungseinrichtung oder bei einem Projektträger) (für 20 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen mindestens jeweils 1 Referenznachweis)
- Fundierte Kenntnisse der Strukturen und Funktionsweise der nationalen Forschungsförderung (insbesondere des BMBF, aber auch anderer Ressorts und der Bundesländer) (für 20 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen mindestens jeweils 1

Referenznachweis)

- Mehrjährige Erfahrung in der Planung und Durchführung transnationaler Förderprogramme in der Gesundheitsforschung, sowohl im Rahmen europäisch kofinanzierter Initiativen als auch in der direkten Zusammenarbeit mit außereuropäischen Partnern (für 3 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen mindestens jeweils 1 Referenznachweis)
- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium, vorzugsweise in Verwaltungswissenschaften oder Betriebswirtschaftslehre, oder inhaltlich gleichwertiger Abschluss (für 15 administrative Mitarbeiter/innen mindestens jeweils 1 Referenznachweis)
- Mind. 3 Jahre Berufserfahrung (z. B. im kaufmännischen Bereich, in der öffentlichen Verwaltung oder im administrativen Bereich bei einem Projektträger) (für 15 administrative Mitarbeiter/innen mindestens jeweils 1 Referenznachweis)
- Fundierte Kenntnisse im deutschen Verwaltungsrecht sowie im allgemeinen Haushalts- und Zuwendungsrecht (für 15 administrative Mitarbeiter/innen mindestens jeweils 1 Referenznachweis)
- Kenntnisse weiterer einschlägiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften (z. B. Europäischer Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation, öffentliches Vergaberecht, Bundesdatenschutzgesetz, Informationsfreiheitsgesetz) (für 3 administrative Mitarbeiter/innen mindestens jeweils 1 Referenznachweise)
- Erfahrungen in der Erstellung wissenschaftsjournalistischer Texte (für 4 Mitarbeiter/innen mindestens jeweils 1 Referenznachweis)
- Erfahrungen in Veranstaltungsorganisation (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) (für 2 Mitarbeiter/innen mindestens jeweils 1 Referenznachweis)
- fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen im Vergaberecht und bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (für 1 Mitarbeiter/in, mindestens ein Referenznachweis)

Zu 10: Beauftragte(r) für den Haushalt

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der/des Beauftragten für den Haushalt. Für die/den Beauftragte(n) für den Haushalt müssen insgesamt folgende Qualifikationen anhand des Qualifikationsprofils nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Zur Wahrnehmung der Aufgaben des/der Beauftragten für den Haushalt bei Vollzug der Projektförderung (§ 9 Bundeshaushaltsordnung) sind nach den Verwaltungsvorschriften Nr. 2 bis Nr. 4 zu § 9 BHO sehr gute Kenntnisse im deutschen Zuwendungsrecht, im deutschen allgemeinen Haushaltsrecht sowie im deutschen allgemeinen Verwaltungsrecht nachzuweisen (für 1 Mitarbeiter/in mindestens 1 Referenznachweis)
- Der/Die Beauftragte für den Haushalt sollte zumindest über den Kenntnisstand eines abgeschlossenen Studiums zum Verwaltungsfachwirt (FH) oder inhaltlich

gleichwertigen Abschlusses verfügen oder gleichwertige, in der Praxis erworbene Fähigkeiten nachweisen (für 1 Mitarbeiter/in mindestens 1 Referenznachweis).